

## **BpB Seminar – beantragt zur Förderung bei der BpB.**

Der Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben (BAK) ist anerkannter Träger der politischen Bildung. Arbeit und Leben Mecklenburg-Vorpommern ist Mitglied beim BAK.

### **Partizipation, Politik und Demokratie:**

Am 22. und 23. August 2022, von 8.00 bis 15.30 Uhr.

Ort: Feriendorf Muess bei Schwerin oder Hagenow, Lindenplatz

Alte Crivitzer Landstraße 6

19063 Schwerin

Telefon: 0385/208460, Telefax: 0385/20846222

E-Mail: [info@feriendorf-muess.de](mailto:info@feriendorf-muess.de)

**Referent\*innen: Nils Wöbke (Projektleiter/ Sociologe), Margita Arnaschus-Krueger (Sozialpädagogin), Björn Kluger Moderation**

**Zielgruppe:** Menschen mit Behinderung

Die Anfahrt der TN\*innen per Transfer-Kleinbus und Privat-Pkw Kluger (Abstandsregelung und Platzangebot Bus).

**Werbung:** per Internet frei ausgeschrieben und zugänglich.

Anmeldung und weitere Informationen: [kluger@arbeitundlebenmv.de](mailto:kluger@arbeitundlebenmv.de)

**TN-Beitrag:** kein TN-Beitrag

### **Beschreibung:**

Die Zielgruppe Menschen mit Behinderung sehen sich vielfältigen Herausforderungen im Alltag gegenüber. Lebens- und Arbeitswelt sind von Benachteiligungen gekennzeichnet.

Partizipation und Teilhabe erweisen sich als fordernd für die Zielgruppe. Das Seminar knüpft an gemachte Politik- und Partizipationsinteressen der Teilnehmer\*innen an.

Selbstwirksamkeitserfahrungen durch die Beschäftigung mit Politik und die Teilnahme an

den Wahlen 2021 sowie dessen Vorbereitung bilden die Basis, um sich vertiefend mit einzelnen Aspekten der Politik zu beschäftigen.

Die Teilnehmer\*innen überprüfen die aktuelle Politikgestaltung auf dessen Auswirkungen auf die Lebens- und Arbeitswelt der Teilnehmer\*innen – was bedeutet Arbeit für sie, welchen Wert messen sie dem bei – was ist GUTE Arbeit für sie? Daran anknüpfend werden Modelle politischer Parteien diskutiert, die Aussagen aus dem Koalitionsvertrag reflektiert und mit aktuellen Entwicklungen (Entlohnungsmodelle/Teilhabemodelle) verglichen. Dazu tauschen sich die Arbeitsgruppen aus, diskutieren mit Expert\*innen und debattieren über eigene Interessen und Mitwirkungsmöglichkeiten im Betrieb. Rückschlüsse auf eigene Partizipationserfahrungen werden gezogen und neue Möglichkeiten zur Diskussion gestellt.

**Anvisierte Lernziele:**

Heranführung und Auseinandersetzung mit Politik und Politikfeldern

Erkennen und Formulierung eigener Interessen

Reflexion von Teilhabechancen

Erkennen politischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge

Stärkung des eigenen Urteilsvermögens

Schaffung und Stärkung von Selbstwirksamkeitserfahrungen

Sensibilisierung für demokratische Prozesse

**Referent\*innen:** Nils Wöbke, Margita Arnaschus-Krueger, Björn Kluger Moderation

**Zielgruppe:** Menschen mit Behinderung

Die Anfahrt der TN\*innen per Transfer-Kleinbus und Privat-Pkw Kluger (Abstandsregelung und Platzangebot Bus).

**Werbung:** per Internet frei ausgeschrieben und zugänglich.

**TN-Beitrag:** kein TN-Beitrag

## **Geplantes Programm:**

### **22.August 2022:**

Die Teilnehmer\*innen lernen sich kennen, werden an das Thema herangeführt und tauschen sich über ihre Mitwirkungserfahrungen aus. Die Seminargruppe wird für Politik und Politikprozesse sensibilisiert und setzen sich thematisch vertiefend mit einzelnen Politikfeldern, die die Zielgruppe betreffen, auseinander. Sie lernen Themen zu verstehen und besser einzuordnen. Interessen können erkannt und formuliert werden.

09.00 Begrüßung und Vorstellung

- Programmbesprechung
- Icebreaker, z.B. Jeder TN stellt sich vor und erzählt über sein/ihre Motivation dabei zu sein – Was beschäftigt die Teilnehmer\*innen aktuell?

09.45 Einstieg in das Thema: Partizipation und Arbeit

- Was heißt Arbeit für Menschen mit Behinderung?
- Wie wird Arbeit für Menschen mit Behinderung entlohnt?
- Welche Parteien kümmern sich um das Thema?
- Was ist der aktuelle Stand?
- Gespräch mit Betriebs/Werkstatträten&Diskussion Verständnisfragen & Diskussion

10.30 Pause

10.45 Reflexion und Abstimmung über die TN\*innen interessierenden Fragen

11.15 Arbeitsgruppen – zur Studie zum Entgeltsystem in den Werkstätten für behinderte Menschen und Antworten der Politiker\*innen – Arbeit und Arbeitsrechte für Menschen mit Beeinträchtigungen – Durchsicht von Vereinbarungen / Ergebnissen Arbeit, Teilhabe und

Arbeitsrecht leicht erklärt, Bsp. Mindestlohn (was ist das, was bedeutet das, welche Vorschläge gibt es für Menschen mit Behinderung?)

12.00 Mittag

12.45 Weiterarbeit in den Arbeitsgruppen – Internetrecherche.– Diskussion

13.30 Präsentation im Plenum Die Gruppen diskutieren jeweils Ergebnis der anderen Gruppe – Rückfragen & Diskussion im Plenum – Entwicklung von Fragen an die Expert\*innen

15.00 Reflexion der Ergebnisse und Fazit des 1.Tages

Ende 15.30

### **23.August 2022**

Die theoretischen Inhalte des Vortages werden aufgefrischt, die Teilnehmer\*innen erfahren ihre Selbstwirksamkeit durch die Artikulierung von Fragen und Interessen an Expert\*innen. Sie können die Ergebnisse reflektieren und eigene Vorstellungen und Ideen damit abgleichen. Das Urteils- und Reflexionsvermögen wird gestärkt und für demokratische Verfahren und Mitwirkungspotentiale sensibilisiert.

09.00 Begrüßung

- Rückmeldungen zum Vortag / offene Fragen für den Tag
- Revision der erarbeiteten Fragen für die Expert\*innenrunde

09.45 Fragerunde und Diskussion mit Expert\*innengespräch: Studie zum Entgeltsystem in den Werkstätten für behinderte Menschen, Herr Engels, Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik (ISG))

10.45 Pause

11.00 Bürgerbeauftragter Mecklenburg-Vorpommern, Matthias Crone (angefragt)

12.00 Mittag

12.45 Diskussion der Ergebnisse

13.45 Auswertung der Kleingruppen,

- Offene Fragen oder Wünsche?
- Fragen an Politiker?
- Wie und wo kann ich mich über Politiker und Parteien informieren?
- Erkenntnisse?
- Teilnahmebescheinigung

14:45 Seminauswertung

- Wie waren die 2 Tage?
- Was nehme ich mit?

15.30 Ende